

Basisinformationen

Der Weg zum Abschluss an der
Gustav-Heinemann-Schule:
Die Jahrgangsstufen 9 und 10
unter dem Aspekt der
Berufs- und Abschlussorientierung



Der Weg zum Abschluss ...

Perspektiven

- Betriebliche Ausbildung
- Berufskolleg (Fachabitur)
- Gymnasiale Oberstufe (Abitur)

Abschlüsse

- HSA 9
- HSA 10
- MSA (FOR)
- MSA (FOR)+Q

1. Halbjahr

⑨

2. Halbjahr

⑨

1. Halbjahr

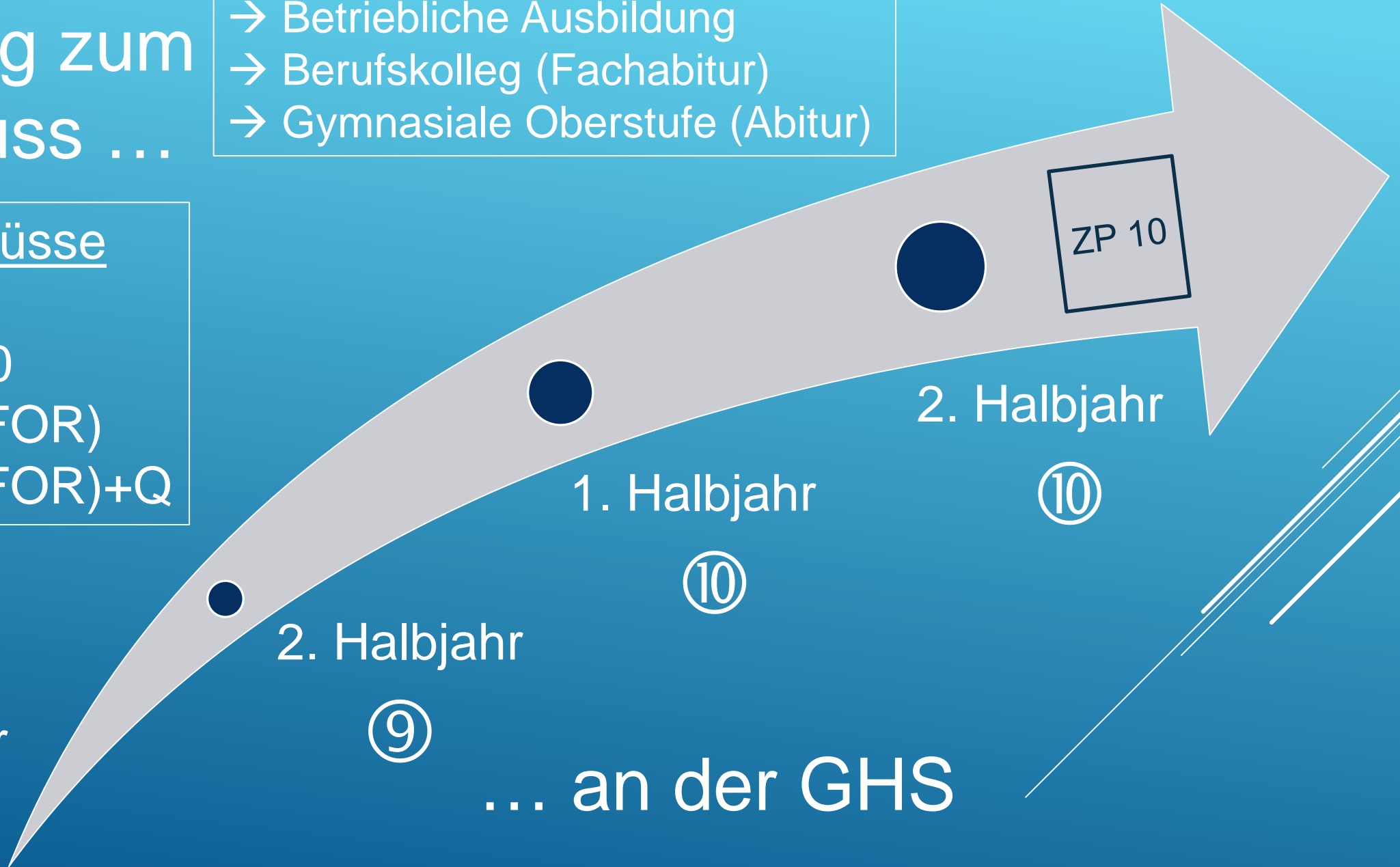
⑩

2. Halbjahr

⑩

ZP 10

... an der GHS



2. Schulhalbjahr ⑨

- Beginn des 2. Halbjahres: **Schülerbetriebspraktikum** (Praxiserfahrungen / Vorbereitung und Auswertung in den Fächern *Deutsch* und *Arbeitslehre*)
- im Fach *Arbeitslehre*: Arbeit mit dem **Berufswahlpass**
- mögliche Teilnahme am **Girls' / Boys' Day**
- Besuche der 9. Klassen im **Berufsinformationszentrum (BIZ)**
- an den Elternsprechtagen: **Beratung** durch Frau Dudek von der *Agentur für Arbeit* (Besuch ohne Voranmeldung möglich; eventuell zu vereinbarende Folgetermine)
- Ende des 2. Halbjahres: **Anschlussvereinbarung** zum Übergang Schule-Beruf im Rahmen des **Landesprogramms *Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)*** → individuelle Zielvereinbarung

2. Schulhalbjahr ⑨

- **Zeugnis des 9. Schuljahres = entscheidende Weichenstellung:**
 - erstes mögliches **Bewerbungszeugnis**
 - erstmals eine **Nichtversetzung** möglich
 - durch Versetzung in Klasse 10 **erster Schulabschluss** erreicht (**HSA 9**):
 - Voraussetzungen: kein E-Kurs nötig!
 - Fächergruppe I („Hauptfächer“): *Deutsch, Mathematik*
 - Fächergruppe II („Nebenfächer“): alle übrigen Fächer
 - Abschluss erreicht bei mindesten ausreichenden Leistungen (4) in allen Kursen bzw. Fächern der Fächergruppen I und II
 - **keine** Ausgleichsregelungen, aber **einzelne Defizite** (nichtausreichende Leistungen) sowie eventuell **Nachprüfung** möglich
 - **letzte** Möglichkeit der **Umstufung** zwischen G- und E-Kursen in den Fächern *Deutsch, Englisch, Mathematik* und *Chemie* → Voraussetzungen für
 - HSA 10 = keine E-Kurse** nötig
 - MSA (FOR) = mindestens 2 E-Kurse** nötig
 - MSA (FOR)+Q = mindestens 3 E-Kurse** nötig

Beratungsmöglichkeiten und –angebote für die Stufen ⑨ und ⑩

1. Beratungslehrerin (Frau Bohn) → Beratung von Eltern und Schülern bezüglich der
 - Schullaufbahn (Notenentwicklung)
 - Abschlusssicherung (Informationsaustausch mit den Klassenlehrern/-innen)
 - Perspektiven nach Klasse 10 (Ausbildung – Berufskolleg – Oberstufe)jeweils zu den Elternsprechtagen oder nach Absprache → Einzeltermine
2. Übergangsbegleiter vom U25-Haus der Stadt Mülheim (Herr Felden) → konkrete Hilfen für Schülerinnen und Schüler bei der
 - Nutzung des *Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)*
 - Berufsorientierung
 - Recherche bezüglich Ausbildungsstellen
 - Erstellung von Bewerbungsunterlagen
 - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Einstellungstests
 - Entwicklung von persönlichen Alternativen („Plan B“) - z. B. zur Absicherung, falls die Qualifikation für die Oberstufe nicht sicher istnach Absprache → Einzeltermine
3. Schulsozialpädagogin (Frau Krüger) → Einzelfallberatung für Schülerinnen und Schüler in allen schulischen und persönlichen Belangen

1. Schulhalbjahr 10

- **keine** Kurswechsel mehr möglich
- Teilnahme an der **Ausbildungsmesse der Stadt Mülheim** sowie ggf. bei **Azubi-Speeddatings** (u. a. der Stadt Mülheim) und an **Schüler-Berufsfachmessen**
- an den Elternsprechtage: **Beratung** durch Frau Dudek von der *Agentur für Arbeit* (nach Absprache → Einzeltermine)
- zusätzliche **Berufsorientierungssprechstunden** für Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs ebenfalls durch Frau Dudek (ohne Voranmeldung möglich)
- Ende des 1. Halbjahres: - **Anmeldungen für die Gymnasiale Oberstufe an der GHS** → Zusage **nur** bei gegebener Abschlussprognose MSA (FOR)+Q !
- **Informationsabend der Berufskollegs** an der GHS
- Halbjahreszeugnis des 10. Schuljahres = zweites mögliches **Bewerbungszeugnis**

Achtung! Die Halbjahresnoten gehen in die Abschlussnoten ein!

2. Schulhalbjahr ⑩

- Beginn des 2. Halbjahres: **erstes Anmeldeverfahren** der Berufskollegs
→ schriftliche Bewerbungen nötig
(vorher: **Informationsabend** an der GHS)
- Besuch der **Deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA)** in Dortmund mit dem gesamten 10. Jahrgang →berufs- und praxisorientierende Schwerpunkte
- an den Elternsprechtagen: **Beratung** durch Frau Dudek von der *Agentur für Arbeit* (ohne Voranmeldung möglich)
- zusätzliche **Berufsorientierungssprechstunden** für Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs ebenfalls durch Frau Dudek (nach Absprache → Einzeltermine)
- Ende des 2. Halbjahres: **Datenblatt** zum Übergang Schule-Beruf im Rahmen des **Landesprogramms *Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)*** zur individuellen Dokumentation
- **Zeugnis des 10. Schuljahres = Abschlusszeugnis**
 - drittes mögliches **Bewerbungszeugnis**
 - in den **Nicht-ZP-Fächern**: „normale“ Endnoten
 - in den **ZP-Fächern** (*Deutsch, Englisch, Mathematik*): **gesonderte Regelung**

Ausblick I: ZP-Regelungen

Endnoten in den ZP-Fächern: **50 % = Vornote** + **50 % schriftliche Prüfung (ZP)**
(*Vornote* = alle erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen außer der ZP)

Berechnung der Endnote:

Vornote ZP-Note
bei **Übereinstimmung**: Endnote steht fest
Beispiel: 2 → 2 ← 2

bei **Abweichung um eine Note**: Fachlehrer/in entscheidet
Beispiel : 2 → 2 oder 3 ← 3

bei **Abweichung um zwei Noten**: Endnote = Mittelwert
Beispiel : 2 → 3 ← 4
Möglichkeit einer freiwilligen mündlichen Prüfung!

bei **Abweichung um drei Noten**: mündliche Prüfung entscheidet
Beispiel : 2 → ? ← 5
mündliche Prüfung verpflichtend!

Ausblick II: Abschlussregelungen

1. für den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HSA 10)

- Voraussetzungen: kein E-Kurs nötig!
- Fächergruppe I („Hauptfächer“): *Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Arbeitslehre/Technik*
- Fächergruppe II („Nebenfächer“): alle übrigen Fächer
- Abschluss erreicht bei mindesten ausreichenden Leistungen (4) in allen Kursen bzw. Fächern der Fächergruppen I und II
- **keine** Ausgleichsregelungen, aber **einzelne Defizite** (nichtausreichende Leistungen) sowie eventuell **Nachprüfung** möglich

Ausblick II: Abschlussregelungen

2. für den mittleren Schulabschluss (MSA/FOR)

- Voraussetzungen: mindestens 2 E-Kurse!
- Fächergruppe I: *Deutsch, Englisch, Mathematik* (= ZP-Fächer) + *WP-Fach*!
- Fächergruppe II: alle übrigen Fächer (auch *Chemie*!)
- Abschluss erreicht bei
 - mindestens ausreichenden Leistungen (4) in den **E-Kursen** und mindestens befriedigenden Leistungen (3) in den **G-Kursen** der differenzierten Fächer
 - mindestens zweimal befriedigenden (3), ansonsten mindestens ausreichenden (4) Leistungen in den übrigen Kursen bzw. Fächern der Fächergruppen I und II
- **Ausgleichsregelungen** und **einzelne Defizite** (nichtausreichende Leistungen) sowie eventuell **Nachprüfung** möglich!

Ausblick II: Abschlussregelungen

3. für den mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (MSA/FOR+Q)

- Voraussetzungen: mindestens 3 E-Kurse!
- Fächergruppe I: *Deutsch, Englisch, Mathematik* (= ZP-Fächer) + *WP-Fach*!
- Fächergruppe II: alle übrigen Fächer (auch *Chemie*!)
- Abschluss erreicht bei
 - mindestens befriedigenden Leistungen (3) in den E-Kursen und mindestens guten Leistungen (2) in einem eventuellen G-Kurs der differenzierten Fächer
 - mindestens befriedigenden Leistungen (3) im WP-Fach sowie in den übrigen Kursen bzw. Fächern der Fächergruppe II
- **Ausgleichsregelungen** und **einzelne Defizite** (nichtausreichende Leistungen) sowie eventuell **Nachprüfung** möglich!

Die wichtigsten Informationsquellen für Schüler/-innen und Eltern

- auf dem Weg in den Beruf:

www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de

www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/video.html

wwe.arbeitsagentur.de

www.planet-beruf.de

www.ihk-nordrheinwestfalen.de

www.handfest-online.de

www.ihk-lehrstellenboerse.de

- auf dem Weg zum Abschluss:

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de